



**Advent und Weihnacht -**



**Erwartung und Ankunft**

---

**Pfarrbrief Rainbach im Mühlkreis | Dezember 2022**

Bild von [Arturo Añez](#)

# Liebe Pfarrgemeinde!

Im November ist es dunkel und unbequem, die Tage sind kurz und es ist kalt draußen. Wir sitzen gerne Zuhause bei einem Glas Wein oder heißem Kakao.

Advent bringt uns in Stimmung. Er berührt unsere Sinne, es ist viel zu hören, sehen und zu tasten. Perchtenlauf, Adventmarkt und Kekse gehören zu unserer Tradition.

In Österreich wurde das erste Mal das Weihnachtslied „Stille Nacht“ gesungen.

Vielleicht haben wir in der Coronazeit etwas bescheidener gefeiert, aber wir alle haben diese Sehnsucht nach

Weihnachten. Wir möchten wie immer die Geburt Jesu feiern. In der Silvesternacht denken wir über die Zeit nach, die vorbeigeht.

Mit dem neuen Jahr wünschen wir uns alles gute und wir planen neue Projekte für die Zukunft.

Dieses Jahr war besonders für mich, ich wurde Pfarrer für Rainbach, Leopoldschlag und Sandl. Ich möchte mich daher für die schöne Installationsfeier und den herzlichen Empfang bedanken.

Am Anfang ist das schwierig auf dem großen Territorium mit neuen Leuten und vielen neuen Herausforderungen

zu arbeiten. Ich muss in 3 Pfarren verfügbar sein, daher gibt es neue Kanzleizeiten in Rainbach:

**Dienstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr.**

Wenn jemand außerhalb dieser Zeiten kommt und ich zu Hause bin, stehe ich auch zur Verfügung. Danke für euer Verständnis!

Das neue Jahr steht vor uns mit neuen Chancen und Möglichkeiten, ich hoffe, dass wir diese Gaben gut nützen können. Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2023!

Euer Pfarrer Raphael Golianek

## Installation Pfarrer Mag. Raphael Golianek

Am 9.10.2022 war es so weit, wir, die Pfarre Rainbach konnte unseren neuen Pfarrer, Herrn Mag. Raphael Golianek im Zuge der Installation, als neuen Pfarrer in das Amt einführen.

Obwohl die Temperaturen anfangs etwas frisch waren, sah man die Herzenswärme, die von den Rainbachern ausging.

Am Vorplatz der Volksschule begann der Festakt mit den Vereinen, wo auch Herr Mag. Golianek durch den Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl und durch Herrn Bürgermeister Günter Lorenz begrüßt wurde.

Nach der Abschreibung der Vereine, wurde zur Kirche zum Festgottesdienst mar-

schiert. Dort fand die feierliche Schlüsselübergabe und das Gelöbnis des Pfarrgemeinderates statt.

Abschließend fand beim Labyrinth ein Kennenlernen mit unserem neuen Seelsorger und der Pfarrbevölkerung statt.



Jede Pfarre hat einen ihr zugewiesenen Tag im Jahr, an dem die Anbetung Gottes im Allerheiligsten Sakrament im Mittelpunkt steht.

Für unsere Pfarre ist das der 24. Dezember, der Hl. Abend. Deshalb sind

wir an diesem Tag besonders eingeladen, die eingeteilten Betstunden zu besuchen oder auch die Stunde der stillen Anbetung wahrzunehmen.

Es ist derselbe Jesus, dem wir im Allerheiligsten Sakrament anbeten, der vor

2000 Jahren in Betlehem geboren wurde, der uns das Reich Gottes offenbart hat, für uns am Kreuz gestorben und auferstanden ist.

Er wartet auf uns in diesem Sakrament der Liebe.

## Eucharistische Anbetung

Franz Schaez

Der Herr ruft uns als Gemeinschaft zum Gottesdienst, um Eucharistie zu feiern, das heißt Danksagung. Es ist etwas so Großes, das uns in diesem Sakrament gegeben ist: ein Wunder. Etwas, das wir nicht rational fassen und erklären können, das unsere menschliche Erkenntnis übersteigt. Der Einsatz des Herzens ist hier gefordert, das vertrauende, gläubige Ja, das Staunen, die Anbetung.

Es wird nie eine verlorene Zeit sein, wenn wir in der Anbetung verweilen, es geht dabei nicht um den Erwerb von Wissen oder um die Erledigung eines gewissen Programmes, sondern um ein Verweilen beim Herrn, indem wir uns seiner LIEBE aussetzen.

- ER will gar keine „Leistung“, sondern nur deine Liebe!
- ER will nicht etwas von dir, sondern DICH!
- Du als Mensch bist ihm wichtig, unendlich wichtig!
- ER will deine Gegenwart, – sonst nichts!

- „Herr, ich schenke dir meine Zeit, schenke Du mir deine Ewigkeit!“
- Bleibe einfach in seiner Gegenwart, so kann er DICH wirklich verwandeln!

So müssen wir die Anbetung üben. Viel zu sehr setzen wir oft „beten“ mit „bitten“ gleich. Gewiss sollen wir bitten, aber die Anbetung ist ebenso wichtig. Sie macht es möglich, dass wir uns in der Sammlung die Größe Gottes vergegenwärtigen und uns in Ehrfurcht und Freiheit unseres Herzens neigen. Dann wird Wahrheit in uns möglich, die Beziehungen des Daseins vor Gott kommen in Ordnung. Diese Wahrheit wird uns guttun. Sie wird das, was durch die Verwirrung des Lebens durcheinandergebracht ist, wieder zurechtrücken. Wir werden geistig gesunden und immer wieder neu beginnen können.

*Anbetung ist die Hingabe unseres ganzen Lebens an Gott.*

*Die Prägung des Verstandes durch Seine Wahrheit;*

*die Reinigung unserer Vorstellungskraft von Seiner Schönheit;*

*die Öffnung unseres Herzens für Seine Liebe;*

*die Hingabe des Willens an Seine Bestimmung –*

*„Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir danken Dir, wir verherrlichen Dich, wir beten Dich an, o Herr!“*

Wann: In St. Elisabeth am 31. Mai, 31. Juli, 31. Aug., 28. Sept. und 28. Nov. von 18 – 22 Uhr.

In der Kirche jeden 2. Dienstag im Monat nach der Abendmesse von 20 – 21 Uhr.



### weitere Impressionen zur Installation Pfarrer Mag. Golianek ...



# Pfarrbevölkerung

---

## Getauft wurden

- 10.09.2022: Laura Mayer, Kerschbaum 15  
23.10.2022: Benedikt Duschlbauer, Freistadt, Derfflingerstr. 4/12  
26.10.2022: Sofia Wagner, Summerau Unterort 22

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

- 08.10.2022: Kiesenhofer Peter und Andrea, geb. Leitner; St. Oswald, Fünfling 16  
22.10.2022: Gruber Matthias Paul und Astrid Christine, geb. Wagner; Summerau Pirau 26

## Wir gratulieren

### Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

- Gertrude Stellnberger, Rainbach, Birkengasse 6  
Maria Reindl, Siedlung 21  
Rudolf Traxler, Summerau Sand 10

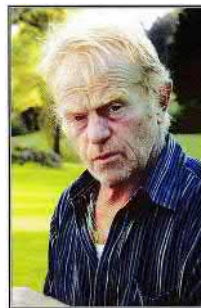
### Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

- Stefanie Ringdorfer, Seniorenwohnheim St. Elisabeth  
Josef Leitner, Labach 7

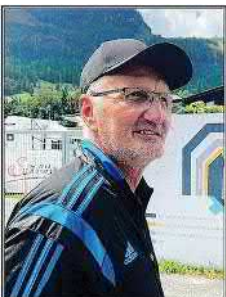
## Gestorben sind



13.09.2022: **Alois Horner**, Kerschbaum 33; zuletzt Seniorenwohnheim St. Elisabeth; geb. 1928



10.10.2022: **Johann Steinmetz**, Sonnberg 15; geb. 1942



14.09.2022: **Johann Köck**, Rainbach, Flurstr. 1/3; geb. 1955



26.10.2022: **Maria Auer**, Summerau Unterort 24/2; geb. 1925



23.09.2022: **Ernst Fleischanderl**, Linz, Gutenbergstr. 7; geb. 1948



28.10.2022: **Rosina Piringer**, Summerau Unterort 36; geb. 1929

Ab Jänner in jedem Monat:

## Radiomagazin für das Dekanat Freistadt

Ab 4. Jänner 2023 gibt es an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr im Freien Radio Freistadt ein Monatsmagazin für die Dekanate Freistadt, Gallneukirchen und Unterweißenbach. Geboten werden Interviews und Berichte über Neuigkeiten im kirchlichen Leben und Veranstaltungen in den Pfarren.

Die Sendungen werden jeweils am drauffolgenden Donnerstag ab 10 Uhr wiederholt. Sie werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Dekanate und der Pfarren gestaltet.

**Menschen aus unseren Pfarren (Einzelpersonen, Fachteams, Jung­schar-Gruppen,...) sind eingeladen sich einzubringen – z.B. mit einem**

**Interview im Studio, mit einem eingedeten Beitrag oder auch mit Veranstaltungshinweisen!**

Die Koordinierung der beiden Sendungen hat Josef Schicho, der frühere Chefredakteur der Kirchenzeitung, der schon bisher beim Freien Radio Freistadt mitgearbeitet hat. **Bei Interesse zur Gestaltung/Mitarbeit für einen Beitrag bitte direkt bei ihm melden ([josef.schicho@lwest.at](mailto:josef.schicho@lwest.at) bzw. 0650/9436220)! Infos auch bei Christine Schulz (0676/8776 5783).**

Ab Jänner 2023 kommt noch eine zweite neue Sendung zu kirchlichen Inhalten: An jedem Samstag von 7 bis 7.15 Uhr und die Wiederholung am Sonntag von 8 bis 8.15 Uhr ist das „besinnliche Wochenende“ mit dem Untertitel „Evangelium ins Leben übertragen“. Rund 20 Religionslehrerinnen und -lehrer, ehemalige Journalisten

sowie Frauen und Männer aus verschiedenen Berufen gestalten mit Erfahrungsberichten, Geschichten, Diskussionen und Kurzhörspielen neue Formen von Beiträgen zu den Sonntagsevangelien.

Die Frequenzen sind: Gebiet Freistadt 107,1 MHz, Pregarten 103,1 MHz und Weitersfelden 88,4 MHz. Die Sendungen können auch im Internet überall mitgehört werden ([www.frf.at](http://www.frf.at)) und vom Internet-Archiv der Freien Radios Österreichs (bei [www.frf.at](http://www.frf.at) unter „cba.fro.at“) jederzeit heruntergeladen und angehört werden.

Im November ist es dunkel und unbequem, die Tage sind kurz und es ist kalt draußen. Wir sitzen gerne Zuhause bei einem Glas Wein oder heißem Kakao.



## Save the date für junge Erwachsene

**10. DEZ.**

16:00 Uhr  
Pfarrkirche  
Schenkenfelden

**1 Minute Licht**

Zeit der Stille, Kirchenraum  
genießen inmitten des  
Weihnachtsmarktes

**20. JÄN.**

18:00 Uhr

**Biblisches Whisky  
Tasting**

Bitte um Anmeldung bis 10. Jänner

**28. FEB.**

18:00 Uhr  
JUZ Kefermarkt

**Wos, du bist a bei da  
Jung­schar?**

Vernetzungstreffen aller  
Jung­scharleiter\*innen des Dekanats

INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN VERANSTALTUNG BEI  
SARAH WAGNER: 0676/8776 6144  
CHRISTINE SCHULZ: 0676/8776 5783

## Der lebendige Adventkalender aus dem Seelsorge.Raum

Jeden Tag im Advent erwartet dich ein Beitrag auf deinem Weg zur Krippe. Gerne senden wir dir den Adventkalender auf dein Smartphone, melde dich dazu mittels beigefügtem QR-Code oder bei Christine Schulz unter 0676 8776 5783 an.



## WORLDWIDE CANDLE LIGHTING DER WELTWEITE GEDENKTAG FÜR VERSTORBENE KINDER

## IM HERZEN TRAGEN

GEDENKANDACHT  
für Kinder, die vor, während oder  
nach der Geburt gestorben sind;  
eine Stunde für verwaiste Eltern,  
Geschwister, Angehörige

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2022  
19 UHR, FREISTADT  
STADTPFARRKIRCHE

Musik-Gesang: Martene Schaumberger  
Dekanat Freistadt: Christine Schulz & Irmi Sternbauer  
[www.dekanat-freistadt.at](http://www.dekanat-freistadt.at) [www.pfarre-freistadt.at](http://www.pfarre-freistadt.at)



# Mag. Raphael Golianek im Interview

Herbert Wiederstein



Foto: H. Wiederstein

Seit 1. Oktober 2022 wirkt Mag. Raphael Golianek in unserem Seelsorgeraum mit. In Rainbach, Sandl und Leopoldschlag ist er Pfarradministrator. Die jeweiligen Installationen in diesen drei Pfarren waren sehr herzlich und gut vorbereitet.

Damit sie die Person noch etwas besser kennen lernen hat ihn Herbert Wiederstein um ein Interview gebeten.

**Wie haben Sie das Ankommen bzw. die Installationen erlebt – was bleibt besonders in Erinnerung?**

Die Feierlichkeiten rund um meine Amtseinführung waren sehr positiv und habe sie als warmherzig empfunden. Es waren sehr viele Besucher und Begnungen. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder haben ihr Mitwirken per Handschlag versprochen. Das war besonders beeindruckend für mich. Ich wurde in den neuen Pfarren sehr gut aufgenommen.

**Seit gut einem Monat sind sie nun in ihrem neuen Wirkungskreis tätig. Was ist ihr erster Eindruck?**

Es ist ein großes Tätigkeitsgebiet und es gibt viele Wegstrecken zurückzule-

gen. Generell sind viele Leute in der Kirche, obwohl es Unterschiede in den Pfarren gibt. Die gotischen Kirchen haben mich begeistert. Die Rokokokirche in Sandl wirkt sehr geräumig. Zum Unterschied in meinem früheren Wirkungskreis wo sie durch den barocken Stil eher überladen waren, wirken diese Kirchen einfach. Das tut meiner Seele gut.

**Gibt es bereits Schwerpunkte die sich herauskristallisiert haben?**

Es sind mehrere Gottesdienste am Samstag Abend bzw. am Sonntag in den Gemeinden zu halten. Daher besteht wenig Möglichkeit, nach der Messe die Leute zu treffen, obwohl mir der Kontakt zur Pfarrbevölkerung sehr wichtig ist. Ich nehme das persönliche Gespräch in der Vorbereitung für Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse sehr wichtig - gehe auf die persönliche Situation ein - und versuche daraus die entsprechenden Stellen aus der Bibel abzuleiten. Daraus ergibt sich dann eine sehr individuelle Gestaltung.

**Ein Zitat aus einem Pfarrbrief in Ihrem vorherigen Wirkungskreis lautet: „Mein Wunsch ist, dass der Glaube nicht nur Tradition ist, sondern mit Leben erfüllt ist und Antworten bereit hat für die Fragen der modernen Welt.“**

**Können Sie uns da ein konkretes Beispiel nennen?**

Meine Berufung hat in der Bibelgruppe in der Schule begonnen. Nur die Messe am Sonntag ist zu wenig. Mir ist wichtig, dass die Leute den Glauben nicht nur in der Kirche erleben. Mein Wunsch ist, dass sich Bibelrunden oder Glaubensgruppen etablieren, wo dieses Thema Platz hat.

**Veränderungen sind unser ständiger Begleiter. Wie stehen Sie dazu?**

Ich sehe in Veränderungen immer neue Chancen und Möglichkeiten. Natürlich muss ich auf einem großen Gebiet arbeiten und dies bedeutet auch eigene Grenzen zu zeigen. Ich hatte in den Niederlanden eine gute Vorbereitung wo ich in einem Team, zuständig für sechs Pfarren gearbeitet habe. In Zukunft wird auch hier statt dem Dekanat eine „Große Pfarre“ mit mehreren Standorten und mit mehreren Seelsorger\*innen und Ehrenamtlichen entstehen. Das bedeutet gute Absprachen sowie delegieren. Ich kann nicht überall sein, aber ich kann sorgen, dass ich qualitativ verfügbar bin. Es gilt autonome Leitungsmodelle zu suchen, wo nicht alles von einem Priester abhängig ist.

**Wie hat Ihnen Ihr Glaube bei Veränderungsprozessen geholfen?**

Ich suche meine Spiritualität in der Stille. Dabei bin ich gerne in der Natur oder in einem leeren Gotteshaus, um zu beten. Da kann ich meine Gedanken gut ordnen, und es gibt mir Kraft Neues umzusetzen. Die Bibel bleibt für mich immer sehr wichtig.

**Konflikte gehören ebenso zum Leben. Wie geht es Ihnen, wenn Sie daran denken?**

In einem dynamischen Gruppenprozess gibt es immer wieder Konflikte. Das Gespräch mit den Beteiligten ist sehr wichtig. Ist das nicht zielführend, habe ich gute Erfahrung mit Spezialisten gemacht, die von außen kommen. Ebenfalls in den Niederlanden hatte ich diesbezüglich ein gutes Mentoring in puncto Konfliktmanagement. Ich hoffe, dass mir diese Qualität auch hier nützlich ist.



Seelsorge.Raum

### Was wünschen Sie sich seitens der Pfarrbevölkerung?

Ich wünsche mir Offenheit für die Anliegen der Kirche. Ein gutes Miteinander

und Engagement sind dabei sehr wertvoll.

### Abschließend noch ein paar persönliche Fragen: Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit?

Sport (Radfahren, Wandern in der Natur, Schwimmen, Langlaufen) und lesen

### Nennen Sie uns die drei wichtigsten Dinge in ihrem Leben.

- 1) Spiritualität
- 2) Ausbildung
- 3) Gute Literatur

### Was sind die schönsten Momente für Sie?

Die Stille in der Natur zu genießen

Danke für das freundliche Gespräch und alles Gute für die Zukunft!

## Katholische Jungschar

Zuversichtlich schauen wir auf die nächsten Veranstaltungen:

### Kartoffelspiral-Verkauf

auf dem Rainbacher Weihnachtsmarkt und der

### Sternsingeraktion 2023

Die Spenden von diesem Jahr gehen nach Kenia. Die Klimakrise hat dort schlimme Auswirkungen. Der Regen bleibt aus, ihre Tierherden finden dadurch weder Wasser noch Futtermittel. Chronische Armut bei den Menschen ist die dramatische Folge. Ihre Spende unterstützt die Versorgung mit sauberem Trinkwasser.

2023 findet die Sternsingeraktion wieder statt. An Sonntag, 01.01.2023, startet die Sternsingeraktion in Vierzehn, Dreißgen und Sonnberg. Am Montag, 02.01.2023, gehen die Sternsinger in Summerau und am Dienstag, 03.01.2023, wandern sie durch Rainbach.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen!



Die Kath. Jungschar hat wieder erfolgreich die Schneeballaktion veranstaltet!

### Herzlichen DANK an alle!



## Ministrantenwanderung

Heike Zillhammer

Am Nationalfeiertag wanderten wir Ministranten gemeinsam mit Herrn Pfarrer über den Steg nach Paßberg.



Das regnerische Wetter machte uns nichts aus. Während der Wanderung hatten wir verschiedene Rätsel

zu lösen, die dann nach der Jause im Gasthaus Lehner aufgelöst wurden.

Nach einer ausgiebigen Jause wanderten wir wieder munter zurück nach Rainbach.





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

## Tipp

Besucht die Pfarrhomepage, schaut in den Schaukasten und verfolgt die Verlautbarungen, denn manche Termine können im Pfarrbrief nicht bzw. noch nicht bekannt gemacht werden.

## Vorschau

Nach den Weihnachtstagen beginnen wir wieder mit dem Krafttraining. Es sind alle Frauen willkommen! Steigerung des körperlichen Wohlbefindens durch Aufbau vernachlässigter Muskulaturen ist Ziel der Trainingseinheiten. Lebensalter und Fitness sind unbedeutende Kriterien für das Mitmachen in dieser Runde.

## Rückblick

Im November stellten wir unsere freie Zeit für viele Aktivitäten zur Verfügung.

- Am 2. Sonntag: Mitgestaltung beider Gottesdienste mit ansprechenden Texten und Liedern gedachten wir der heiligen Elisabeth; ihrem Beispiel folgend wollen wir in unserer Zeit uns den Schwächsten zuwenden.



- Adventkränze (heuer auch wieder geschmückte!) und Gestecke wurden hergestellt und zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen werden gespendet. Ein Dankeschön an die Familie Leitner aus Summerau für das Tannenreisig.
- Beim Pfarrball beteiligten wir uns mit einer „Kaffeestube“ für die Besucher\*innen.
- Der Arbeitsgruppe der Lebenshilfe übergaben wir Weihnachtskekse für ihren Verkaufsstand am Adventmarkt in Freistadt.
- Anbetungsstunde im Seniorenwohnheim (gestaltet von Kerschbaum und Paßberg)

## VERÄNDERE EIN LEBEN MIT DEINER UNTERSCHRIFT!

Rund um den Tag der Menschenrechte (am 10. Dez) gibt es den Briefmarathon von ai.



Wir laden ein zum

## Krafttraining

für Frauen  
mit **Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

**ab Mo, 09. Jänner 2023**

8 Einheiten bis 06. März (20.02. entfällt)

**von 19:00 bis 20:00**

**im Mehrzwecksaal**

(Volksschule Rainbach)

**Preis pro Abend: € 3,00**

€ 2,00 Kursbeitrag + € 1,00 Entgelt für Saalbenützung

**Einstieg jederzeit möglich**

Anmeldung nicht erforderlich

*bitte selbst mitnehmen: eine Matte od Decke  
und 2 Hanteln od 2 kl. befüllte Wasserflaschen  
bequeme Turnkleidung, Socken od Turnschuhe,  
Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken*

Es gelten die aktuellen Coronaregeln

## WIE FUNKTIONIERT DER BRIEFMARTHON?



Menschen auf der ganzen Welt schreiben Millionen Briefe, E-Mails, Postkarten, Tweets und Petitionen ...



und unterstützen damit Menschen, die sich in Gefahr befinden.



Sie bauen Druck auf und ...



setzen ein Zeichen der Solidarität und Anerkennung für die Betroffenen und deren Familien.

Im Pfarrheim liegen Solidaritätskarten, Petitionen bzw. Briefe mit Hintergrundinformationen für eine Unterschrift bereit.

Der genaue Termin dieser Mitmachaktion wird über Plakate und auf der Homepage bekanntgegeben.

## Linzer Bibelkurs 2023 | BERGPREDIGT Jänner bis April | Selig, die Frieden stiften!

### 1. Abend:

#### Friede

In den Seligpreisungen, der Forderung nach Gewaltverzicht, aber auch der Feindseliebe werden die Machtkonstruktionen dieser Welt klar auf den Kopf gestellt.

### 2. Abend:

#### Gerechtigkeit/Barmherzigkeit

Sind das nicht zwei Gegensätze, die zueinander in Spannung stehen?

Dennoch werden beide Aussagen als wesentliche Merkmale Gott zugesprochen – auch in der Bergpredigt.

### 3. Abend:

#### Beziehung zu Gott und untereinander

Almosen, Beten und Fasten. Das sind nicht nur Leitmotive in der Vorbereitungszeit auf Ostern, sondern sollen zeigen, dass Christ/innen auf Beziehung hin ausgelegt sind: Hin zu Gott und der/dem Nächsten.

### 4. Abend:

#### Ins Tun kommen

Es sind nicht nur die klugen und frommen Reden, die Christ/innen ausmachen. Die Bergpredigt ermuntert explizit, diese in die Tat umzusetzen. Schließlich sind wir Salz der Erde und Licht der Welt.

Interesse an einer Teilnahme? Nähere Informationen und Veranstaltungsorte kann man im Internet nachlesen. Einzelne Abende sind auch möglich.

## Der andere ADVENTKALENER

Wir helfen wieder mit, das Verkaufslager im Sozialmarkt Freistadt zu füllen. Die Idee: Wir geben jeden Tag ein haltbares Lebensmittel oder einen Hygieneartikel in die Tasche und schenken zu Weihnachten einen vollen Adventkalender.



Leere Taschen liegen in der Kirche, in der Bücherei, ... zum Mitnehmen auf. Die Taschen können am 4. Adventsonntag in der Kirche, in der Bücherei und bis zum 20. Dezember auch im Pfarrhof abgegeben werden.

## Lichtmess-Gottesdienst und Pfarrkaffee

am Sonntag, 29. Jänner 2023

Der **treffpunkt rundherum** und die **Mütterrunde** gestalten zu Lichtmess den Gottesdienst um 9:30 Uhr. So wie jedes Jahr möchten wir besonders alle Familien mit Neugeborenen einladen, mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Nach beiden Gottesdiensten findet im Pfarrheim im Großen Saal ein **Pfarrkaffee** statt.

Dazu möchten wir die gesamte Pfarrgemeinde recht herzlich einladen.

Für die kleinen Besucher gibt es eine eigene **Spielecke** und die Erwachsenen können sich mit **Kuchen und Kaffee** verwöhnen lassen. Für alle Interessierten gibt es Möglichkeiten sich über die Aktivitäten und Angebote des **treffpunkt rundherum** zu informieren.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Gottesdienste und anschließend gemütliches Zusammensein beim Pfarrkaffee.



## MACH MIT BEIM WEIHNACHTSQUIZ...

Wie viele Adventsontage gibt es in der Vorweihnachtszeit?	
Wann wird das Fest des Hl. Nikolaus gefeiert?	
Worauf freuen sich die Kinder im Lied „Lasst uns froh und munter sein“?	
Wie heißt der geschmückte Baum, der in fast allen Häusern zu Weihnachten steht?	
Wie nennt man den Kranz, den man vier Wochen vor Weihnachten im Haus aufstellt?	
Wann ist der Hl. Abend?	
Wie nennt man die Zeit vor Weihnachten?	
Wie viele Buchstaben hat das Wort „WEIHNACHTSBÄCKEREI“?	
Wie geht es weiter? „Stille Nacht, heilige Nacht“ ...	
Wann wird das 1. Türchen des Adventkalenders geöffnet?	
Was stellt man vor Weihnachten im Zimmer auf und stellt Figuren hinein?	
Der Christbaum ist damit geschmückt?	
Wann endet die Adventzeit?	
Wie nennt man den Gottesdienst in der Hl. Nacht?	
Was wird zu Weihnachten gefeiert?	
Wie heißen die 3 Könige, die dem Jesuskind wertvolle Geschenke gebracht haben?	
Welche Geschenke hatten die 3 Könige mit dabei?	
Warum mussten Josef und Maria nach Bethlehem?	
Wem verkündet ein Engel die frohe Botschaft von Jesu Geburt?	
Wo kam Jesus zur Welt?	
Wer „zeigte“ den Hirten und den Hl. drei Königen den Weg zur Krippe?	
Welche Zweige, stellt man am 4. Dezember in die Vase und gelten als Zeichen für das Weihnachtswunder?	
Welche Tiere waren im Stall von Bethlehem?	
Wie heißt der Feiertag am 8. Dezember?	

## ...UND GEWINNE WERTVOLLE BÜCHEREIGUTSCHEINE.

<b>Vor- und Nachname:</b>	
<b>Adresse:</b>	

So kannst du gewinnen:

- 1) Kopiere dir diese Seite
- 2) Beantworte die Fragen
- 3) Gib Name und Adresse an
- 4) Das ausgefüllte Blatt bring in die Pfarrbibliothek in Rainbach (während der Öffnungszeiten)

Unter den richtigen Einsendungen werden Büchereigutscheine verlost. Die Gewinner erhalten eine schriftliche Verständigung.

**WICHTIG: Abgabeschluss ist der 31. Dezember 2022.**

**VIEL ERFOLG!!**



## Mein Journalistenleben Christian Wehrschütz

Seit zwei Jahrzehnten ist Christian Wehrschütz als Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs, immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. Hier erzählt er, wie seine Beiträge zustande kommen und wie wichtig sein Team ist, das ihn bei schwierigen oder gefährlichen Unternehmungen unterstützt....



## Alle Farben meines Lebens Cecelia Ahern

In »Alle Farben meines Lebens« präsentiert Cecelia Ahern mit Alice eine Figur, die sich den besonderen Herausforderungen ihres Lebens mutig stellt, neue Stärken in sich findet und erkennt, dass ihre Gabe ein Geschenk ist und der Schlüssel zu ihrem Glück. Eine Geschichte, die auffordert, an sich selbst zu glauben und Träume zu leben.



## Frau Honig und die Magie der Worte Sabine Bohlmann

Für Frau Honig gehören Bücher zu den wunderbarsten Dingen der Welt. Nicht so für die Bewohner der kleinen Stadt. Denn hier wird lieber am Computer gesessen, das Lesen von Büchern gilt als Zeitverschwendung. Charly allerdings, ein kleiner Einzelgänger, flüchtet sich in seine Bücherwelt. Und Frau Honig bemerkt schnell, dass der schüchterne Junge eine ganz besondere Gabe hat: Er kann unglaublich gut vorlesen. Ob es Frau Honig mit seiner Hilfe gelingen wird, die Menschen zum Lesen einzuladen und den Buchladen vor der Schließung zu retten?

**Das Team der Bücherei wünscht  
eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten  
mit viel Zeit zum Lesen und Spielen!**





**FÜR EIN CHRISTLICHES  
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der  
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



### Öffnungszeiten

Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr
Sonntag	08:00 - 11:30 Uhr



**BIBLIOTHEK**  
Pfarrheim Rainbach i.M.  
[www.oeb-rainbach.webopac.at](http://www.oeb-rainbach.webopac.at)

## Firmung

Im nächsten Jahr wird es in der Pfarre Rainbach für alle Jugendlichen, die sich 2023 firmen lassen wollen, eine Firmvorbereitung geben. Die **nächste Pfarrfirmung** wird es jedoch erst **2024** geben.

Das Anmeldeformular für die Firmvor-

bereitung kann auf der Pfarrhomepage herunter geladen werden. Dieses ausgedruckte Formular bitte unterschreiben und zum Elternabend mitbringen.

Elternabend für die Eltern der Firmlinge: **Mittwoch 15. Februar 2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Rainbach**

Anmeldung für die Firmung auf der Homepage der Pfarre Rainbach: **08. Dezember 2022 – 06. Jänner 2023**

Leitung der Firmvorbereitung:  
**Monika Hörbst | 0664 4056200**

# Liturgischer Kalender für die Weihnachtszeit

<b>Samstag, 24.12.2022:</b>	<b>Anbetungstag der Pfarre</b> 08:00 Uhr Gottesdienst Anbetungsstunden: 09:00 - 10:00 Uhr: Hörschlag, Zulissen und Unterpaßberg 10:00 – 11:00 Uhr: Kerschbaum 11:00 – 12:00 Uhr: Rainbach Siedlung und Stadln 12:00 – 13:00 Uhr: stille Anbetung 13:00 – 14:00 Uhr: Labach 14:00 – 15:00 Uhr: Apfoltern, Dreißgen, Sonnberg und Vierzehn 15:00 – 16:00 Uhr: Summerau 16:30 Uhr: Kindermette 22:00 Uhr: Christmette (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Sonntag, 25.12.2022:</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> 07:00 Uhr: Rosenkranz 07:30 Uhr: Gottesdienst 09:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Montag, 26.12.2022:</b>	<b>Hl. Stephanus</b> 07:30 Uhr: Gottesdienst 09:30 Uhr: Gottesdienst Beide Gottesdienste werden von der Jugend der Musikvereine gestaltet.
<b>Dienstag, 27.12.2022:</b>	<b>Hl. Johannes</b> 19:00 Uhr: Rosenkranz 19:30 Uhr: Gottesdienst
<b>Mittwoch, 28.12.2022:</b>	<b>Unschuldige Kinder</b> 10:30 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Donnerstag, 29.12.2022:</b>	07:00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Freitag, 30.12.2022:</b>	<b>Fest der Hl. Familie</b> 07:00 Uhr: Gottesdienst
<b>Samstag, 31.12.2022:</b>	16:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Sonntag, 01.01.2023:</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b> 07:00 Uhr: Rosenkranz 07:30 Uhr: Gottesdienst 09:30 Uhr: Gottesdienst
<b>Montag, 02.01.2023:</b>	07:00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Dienstag, 03.01.2023:</b>	19:00 Uhr: Rosenkranz 19:30 Uhr: Gottesdienst
<b>Mittwoch, 04.01.2023:</b>	10:30 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Donnerstag, 05.01.2023:</b>	07:00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Freitag, 06.01.2023:</b>	<b>Fest der Erscheinung des Herrn</b> 07:00 Uhr: Rosenkranz 07:30 Uhr: Gottesdienst 09:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier Beide Gottesdienste werden von den Sternsängern gestaltet

## Weihnachtskommunion

Am Donnerstag den 22.12. Vormittag gibt es die Möglichkeit, um vor Weihnachten die Heilige Kommunion zu empfangen. Wer den Besuch von Pfarrer Golianek wünscht, bitte in der Pfarrkanzlei anzumelden.

Telefon: 07949 / 6229

## Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag 08:00 bis 13:00 Uhr
  - Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
- geöffnet.

Telefon: 07949 / 6229

Fax: 07949 / 6229-4

Homepage der Pfarre:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4309>



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort:  
Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria

Herausgeber und Unternehmensgegenstand:  
Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrein-  
gemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt